

Innsbruck, am 10. Oktober 2024

Antrag

Für ein Senior*innenfreundliches Innsbruck Parkplätze in Tiefgaragen

Der Gemeinderat möge beschließen:

Herr Bürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit Betreibenden von Tiefgaragen in Innsbruck aufzunehmen, um die Ausweisung von speziellen Senior*innenparkplätzen zu erwirken bzw. in jenen Garagen mit städtischer Beteiligung umzusetzen. Diese Parkplätze sollen auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sein und möglichst in unmittelbarer Nähe zu den Ausgängen bzw. Aufzügen platziert werden.

Begründung:

In Innsbrucker Tiefgaragen gibt es bereits Behindertenparkplätze sowie zum Teil Frauen- und Familienparkplätze. Es wäre jedoch sinnvoll, auch Senior*innenparkplätze einzuführen, um älteren Menschen den Zugang zu wichtigen städtischen Einrichtungen zu erleichtern. Mit zunehmendem Alter können längere Wege oder das Einparken in engen Bereichen eine Herausforderung darstellen. Senior*innenparkplätze könnten diesen Problemen entgegenwirken, indem sie geräumiger und näher an den Ausgängen positioniert werden.

Die Einführung solcher Parkplätze wäre ein wichtiger Schritt, um die Barrierefreiheit und den Komfort in Innsbruck weiter zu verbessern und den Bedürfnissen einer alternden Bevölkerung gerecht zu werden. Die Umsetzung würde Innsbrucks Position als Senior*innenfreundliche Stadt stärken und könnte Vorbildcharakter für andere Städte haben.

Bedeckung:

Nicht erforderlich, da primär Gespräche zu führen sind.